

RECHTOBLER

Gemeindefestblatt

Februar 2017

Wie stimme ich gültig ab?

An jedem Abstimmungssonntag sind mehrere Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler im Einsatz, welche für das korrekte Auszählen der Wahl- oder Abstimmungszettel verantwortlich sind. Dabei müssen leider immer wieder einige Stimmabgaben als ungültig ausgeschieden werden. Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle auf die wichtigsten Regeln für eine gültige Stimmabgabe hinweisen.

Sie erhalten das Abstimmungsmaterial für Bund, Kanton und Gemeinde spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin per Post zugestellt. Zusammen mit den Stimmzetteln erhalten Sie jeweils auch die Edikte (Erläuterungen) zu den einzelnen Vorlagen, das Stimmkuvert im A6-Format sowie den Stimmrechtsausweis.

Derzeit haben Sie drei Möglichkeiten Ihre Stimme abzugeben:

1. Briefliche Stimmabgabe

Ab dem Zeitpunkt an dem Sie die Abstimmungsunterlagen erhalten haben, können Sie brieflich abstimmen. Füllen Sie dazu die entsprechenden Stimmzettel handschriftlich aus und legen Sie diese in das kleine Stimmkuvert. Dieses Stimmkuvert müssen Sie zusammen mit dem Stimmrechtsausweis in das grosse Kuvert legen und an die Gemeindeverwaltung retournieren. In Rehetobel müssen Sie das Kuvert, wenn Sie es per Post retournieren, ausreichend frankieren und die Zustellfrist beachten (B-Post wird am Abstimmungssamstag nicht zugestellt). Alternativ können Sie das Kuvert auch kostenlos direkt in den Briefkasten der Gemeindekanzlei werfen. Dies muss bis spätestens am Abstimmungssonntag um 09.30 Uhr erfolgen.

2. Vorzeitige Stimmabgabe

Ab Mittwoch bis Samstag vor dem Abstimmungssonntag können Sie Ihre Stimme persönlich an der Urne im Büro

des Gemeindefestblatters abgeben. Die Urnenöffnungszeiten für die vorzeitige Stimmabgabe entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis. Für die vorzeitige Stimmabgabe müssen Sie ebenfalls die Stimmzettel in das kleine Abstimmungskuvent legen und dieses zusammen mit dem Stimmrechtsausweis zur Stimmabgabe mitnehmen. Dabei dürfen Sie auch die Stellvertretung für maximal eine weitere stimmberechtigte Person übernehmen. Dafür müssen Sie die von der zweiten Person selber ausgefüllten Stimmzettel im Stimmkuvert sowie deren Stimmausweis mitnehmen. Mehr als eine Stellvertretung darf nicht übernommen werden.

3. Stimmabgabe am Abstimmungssonntag

Falls Sie keine der vorerwähnten Möglichkeiten nutzen möchten oder konnten, können Sie am Abstimmungssonntag Ihre Stimme direkt an der Urne abgeben. Die Urne ist jeweils von 09.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindezentrum aufgestellt und wird von zwei Stimmenzählern betreut. Für die Stimmabgabe an der Urne müssen Sie die Stimmzettel ebenfalls ins kleine Stimmkuvert legen und dieses zusammen mit dem Stimmrechtsausweis an die Urne mitnehmen. Dabei dürfen Sie auch die Stellvertretung für maximal eine weitere stimmberechtigte Person übernehmen. Dafür müssen Sie die von der zweiten Person selber ausgefüllten Stimmzettel im Stimmkuvert sowie deren Stimmausweis mitnehmen. Mehr als eine Stellvertretung darf nicht übernommen werden.

Öffentliche Versammlung:

Donnerstag, 9. März 2017
19.30 Uhr, Gemeindezentrum

Vorstellung Kandidat(en) GPK-Präsidium und Mitglied GPK sowie Kurzberichte der Gemeinderäte aus ihren Ressorts, Fragen und Anregungen.



Bild 1: Kuvert für Rücksendung



Bild 2: Stimmkuvert für die Stimmzettel

Unabhängig für welche Art der Stimmabgabe Sie sich entscheiden, müssen gewisse Richtlinien beachtet werden:

- Für eine gültige Stimmabgabe muss immer der Stimmrechtsausweis mitgeschickt werden. Senden Sie nur das kleine Stimmkuvert mit den Stimmzetteln ein, ist die Stimmabgabe ungültig. In Appenzell Ausserrhoden muss der Stimmrechtsausweis derzeit noch nicht unterschrieben werden.
- Werfen Sie das Stimmkuvert und den Stimmrechtsausweis nicht getrennt in den Briefkasten der Gemeindeganzlei, sondern nutzen Sie immer das grosse Abstimmungskuvert für die Rücksendung. Zudem darf der Stimmrechtsausweis nicht gefaltet ins kleine Stimmkuvert gelegt werden. (Siehe Bild 1)
- Wichtig ist, dass Sie pro Vorlage nur einen Stimm- oder Wahlzettel ins Stimmkuvert legen. Sind mehrere Stimmzettel derselben Vorlage dabei, ist die Stimmabgabe ungültig.
- Nutzen Sie nur die offiziellen Stimmzettel, welche Sie von der Gemeinde zugestellt bekommen haben. Bei jeder Wahl bekommen Sie mindestens den leeren amtlichen Wahlzettel, welchen Sie handschriftlich ausfüllen müssen, sowie in der Regel einen oder mehrere nicht amtliche Wahlzettel von Kandidaten oder Parteien. Vorgedruckte Wahlzettel dürfen Sie handschriftlich abändern. Beachten Sie jedoch, dass kein Stimmzettel mehr Namen enthält als Sitze zu vergeben sind.
- Alle Stimm- und Wahlzettel müssen handschriftlich ausgefüllt werden. Weiter dürfen keine Kennzeichen (Symbole etc.) oder ehrverletzende Äusserungen angebracht werden. Kann die Schrift vom Abstimmungsbüro nicht entziffert werden, ist eine Stimmabgabe ebenfalls ungültig.
- Die Stimmzettel müssen immer in das kleine Stimmkuvert gelegt werden. (Siehe Bild 2)
- Sollten Sie einmal kein Abstimmungsmaterial zugestellt bekommen oder das ganze oder Teile davon verlegt haben, kontaktieren Sie bitte spätestens drei Tage vor dem Abstimmungssonntag die Gemeindeganzlei, damit Ihnen ein Duplikat erstellt werden kann.

Wenn Sie Fragen oder Unklarheiten zur gültigen Stimmabgabe haben, zögern Sie nicht, die Gemeindeganzlei zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kevin Friedauer, Gemeindeganzleier

Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler



Geme informiere ich Sie zur bevorstehenden **Sanierung der Kantonsstrasse zwischen alter Landstrasse und Kaien**.

In den nächsten 3 Jahren steht eine weitere Teilsanierung der Kantonsstrasse an.

Federführend ist der Kanton AR. An einer Koordinations-sitzung hat uns der Kantonsvertreter folgendes mitgeteilt:

- Baubeginn möglichst im Mai/Juni 2017 – Bauende 2019
- Beginn bei alter Landstrasse
- Im Vollausbau wird die Kantonsstrasse 6 m breit sein und einen talseitig begehbaren Streifen von 1.25 Metern aufweisen
- Verkehrsregelung mit einer (gesteuerten) Lichtsignalanlage auf jeweils etwa 200-250 Metern
- Mit Ausnahme von 3-4 Tagen zum Belagseinbau bleibt die Strasse befahrbar
- Unterbrechung der Bauten und freie Fahrt in den Wintermonaten
- Informationen: Die Anstösser werden vom Kanton direkt informiert; seitens Gemeinde orientieren wir Sie gerne laufend auf unserer Homepage.

Peter Bischoff, Gemeindepäsident

Dachsanierung Turnhallegebäude

Im Voranschlag 2017 wurde die Dachsanierung des Turnhallegebäudes vorgesehen. Die Unterhalts- und Betriebskommission hat inzwischen erste Besprechungen durchgeführt. Die Sanierung wird in Zusammenarbeit mit Architekt Andreas Rechsteiner, Heiden erfolgen, welcher als nächstes die genaue Planung durchführen wird. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2017 stattfinden.

Regionalisierung Asylbetreuung

Bereits im November 2016 hat Rehetobel einer Regionalisierung der Asylbetreuung im Vorderland zugestimmt. Da aber nicht alle Gemeinden zugestimmt haben und sich die Voraussetzungen geändert haben, musste der Gemeinderat nochmals darüber befinden.

Der Gemeinderat hat der Regionalisierung erneut zugestimmt. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinden Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald und Wolfhalden die Asylbetreuung künftig den Sozialen Diensten Vorderland übertragen. Der für das Jahr 2017 veranschlagte Betrag liegt im Rahmen der für die Asylbetreuung budgetierten Kosten.

Teilnahme an Vernehmlassungen

Der Gemeinderat sowie die zuständigen Kommissionen haben sich intensiv mit den Vernehmlassungen zum neuen kantonalen Richtplan, der Teilrevision des Baugesetzes sowie dem Energiekonzept 2017 – 2025 des Kantons befasst und eine Vernehmlassungsantwort eingereicht.

Kevin Friedauer, Gemeindeganzleier



3. Runder Tisch

Die Kulturkommission Rehetobel (KKR) organisiert zum dritten Mal eine offene Diskussion über Kultur: Welche Bedeutung hat Kultur in Rehetobel? Was zeichnet sie aus? Was kann und was soll sie? Welchen Wert hat sie für jeden Einzelnen von uns?

Wir treffen uns am Dienstag, 28. März um 20.00 Uhr im Restaurant Alte Post in Rehetobel.

Die KKR konnte den Filmemacher Thomas Rickenmann einladen. Sein Film «Alpzyt» war der meist besuchte Schweizer Dokumentarfilm 2016. Er wird uns in einem kurzen Einführungsreferat von seiner Arbeit und seiner Beziehung zur Kultur erzählen. Sie sind herzlich eingeladen an diesem interessanten, aber auch geselligen Abend teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kulturkommission Rehetobel

Neue Wirte im «Urwaldhaus» Rehetobel

Dem «Urwaldhaus» im Robach steht ein Wirtewechsel bevor. Nadja Haltmann verlässt nach 2-jähriger Tätigkeit Rehetobel und sucht eine neue Herausforderung. Der Stiftungsrat der Bären Robach Stiftung dankt ihr für das grosse Engagement. Sie hat das Gasthaus mit viel Liebe zum Detail zu einem gastronomischen Aushängeschild gemacht. Gerne heisst sie Gäste noch bis zum Ostermontag, 17. April, willkommen.



Ab Mitte Mai übernehmen Maria D'Amato und Damiano Gadaleta das «Urwaldhaus». Sie wird sich um den Service kümmern, er wird in der Küche feine Gerichte hinzubereiten. Beide sind schon seit etlichen Jahren im Gast-

gewerbe tätig. In der gemütlichen Gaststube findet jeder das Passende. Nicht nur der Hunger oder Durst soll gestillt werden, der Gast erlebt bei ihnen auch ein Stück Italien und die Magie der Geschichte des historischen Wirtshauses.

Die Küche bietet sowohl lokale Köstlichkeiten wie auch italienische Spezialitäten, z. B. hausgemachte Pasta, Ravioli und Desserts. Über Mittag bieten die beiden günstige Mittagsteller an. Auf der Karte finden sich auch saisonal wechselnde Angebote sowie vielseitige Vorspeisen. Hochwertige Weine runden das Angebot ab, sei es ein trockener Weissler, der liebliche Rosé oder ein voller Roter aus Italien. Im Sommer lockt das idyllische Gartenrestaurant zum Essen und Feierabendbier.

Die vorgesehenen Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Freitag jeweils mittags und abends, am Samstag und Sonntag durchgehend ab 11.00 Uhr (warme Küche jeweils mittags und abends). Maria D'Amato und Damiano Gadaleta heissen alle ihre Gäste herzlich willkommen.

*Für die Bären Robach Stiftung
Michael Kunz*



Ergänzungswahlen vom 19. März 2017 Wahlvorschlag GPK-Präsident

An der Versammlung vom 25. Januar 2017 wurde von der SVP Rehetobel einstimmig beschlossen, Roger Kast ins Präsidium der GPK zu wählen.



YOLO / Jugendraum Rehetobel

Freitag: offen von 20.00 – 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse)
Nur noch am **1. Freitag** des Monats offen.
3. März geschlossen, da Fasnacht.

Mittwoch: offen von 14.00 – 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe). Jeden Mittwoch im März!

Details für alle Daten siehe Anschläge in der Schule und im Jugendraum.

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Hilda Fueter Tel. 071 870 03 38, 079 345 28 88 oder h.fueter@bluewin.ch
Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis. Während den **Schulferien Vermietung möglich!**

Rehetobel auf der Appenzeller Sonnenterrasse Verkehrsverein **Einladung zur Hauptversammlung**

**Freitag, 24. März 2017, 19.00 Uhr,
Restaurant Rössli**

Der Verkehrsverein heisst Sie an der ordentlichen Hauptversammlung herzlich willkommen.

Gestalten Sie mit – zum Wohl unseres Dorfes.

Galerie Tolle – Art & Weise

Herzliche Einladung an alle Dorfbewohner zur Vernissage sowie zur Ausstellung von Manuela Mollwitz, Ursula Raschèr Müller und Christoph Traub während den Öffnungszeiten.



Bilder von Ursula Raschèr Müller aus Wolfhalden

MANUELA MOLLWITZ

Mollwitz sucht in ihren Werken klare Linien und glatte Oberflächen und will mit Ihrer Kunst nichts vertuschen oder verbergen, sondern dem Betrachter offen gegenüber treten. Sie zeigt eine Erotik, verbunden mit Intelligenz, Stärke, Einfühlungsvermögen und Schönheit, welche eine unverzichtbare Rolle in unserer Gesellschaft spielt. Der Fokus ist oft auf einen bestimmten Ausschnitt des Motives gelegt, um so das Wesentliche, das Zusammenspiel von Kraft, Energie und Körper hervorzuheben.

URSULA RASCHÈR MÜLLER

«Exemplarisch belebt»: Das Grundmaterial für Müllers Bildschöpfungen ist Kunststoff. Es sind Fundstücke, verwiterte Fragmente aus Mittelmeer und Bodensee. In Form und Farbe bleiben sie unverändert. Die Bildgestaltung ist einfach, sparsam. Bild und Titel sind gleichwertig und bilden ein Spannungsfeld. Die Teile in der überzeugendsten Position zueinander in Beziehung zu setzen, ist die Herausforderung.

CHRISTOPH TRAUB

«Der Widerstand des Steins»: Seine Skulpturen wollen nicht belanglos sein, weil Regelmässigkeit und Ebenmass nicht die vorrangigen Massstäbe für seine Arbeiten sind. Er erarbeitet Spannungen und deutet Missverhältnisse an, wie ungewöhnlich lange Glieder, bizarre Windungen und breite organischen Konturen. Er spürt der menschlichen Anatomie nach. Dabei komprimiert, längt, perforiert, abstrahiert er auf grob geometrische Weise die Körper, so dass Fragmente, Körperteile, Gliedmasse, Bäuche, Häute, Flügel, Falten, Wülste, Einbuchtungen, Einkerbungen vorherrschend sind.

Vernissage

Samstag, 4. März 2017, 17.00 Uhr

Musikalische Umrahmung Renate Andereg, Eugenio Steiner und Tony Mathies

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

Sonntag, 5. März bis Sonntag, 26. März 2017

Sonntags, jeweils 14.00 – 16.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch 15. März, 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen zu Ausstellungen und der Galerie finden Sie unter www.tolle.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Galerie Tolle – Art & Weise

«Die Feder»



Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Wahrscheinlich könnte ich meine Gedanken auch als Leserbrief veröffentlichen. Nur weiss ich nie so genau ob der ganze Text abgebildet wird, wer gegenlesen darf, wer nicht gegenlesen darf. Deshalb habe ich mich entschieden die Feder für «die Feder» zu ergreifen.

Oft erleben wir Ärger und Freude. In der Hoffnung, dass die Freude überwiegt, öffne ich mich gerne für ein paar persönliche aktuelle Freuden und Ärgernisse.

Ärgernisse: Seit 3 Jahren neben einer illegalen Baugrube wohnen zu müssen. Als ewig gestrige genannt zu werden. Dass meinem Treiben Einhalt geboten werden sollte. Das Haus ob dem Holz respektive die Sportsclinic Switzerland ist ein Ärgernis. Ärger, dass Grünzonen einfach mit Steinen und Teichen zugesperrt werden. Dass Zonengesetze und Baugesetze nicht eingehalten werden. Dass ohne Baubewilligung einfach etwas an der Landschaft und an Gebäuden verändert wird. Ärger, dass es heute regnet.

Freuden: In Rehetobel wohnen zu dürfen. Eine einmalige Umgebung. Wunderbare Lage. Viel Sonne. Wenig Nebel. Eine Aussicht die einem oft die Sprache verschlägt. Ein Dorf mit Menschen zu spüren, die stolz auf IHRE Gemeinde sind. Im schönsten Ort im AR zu leben. Der Natur so nahe zu sein. Meine Oase, mein Boden für meine Füsse gefunden zu haben. Immer wieder nach Hause zu kommen. Rauf auf meinen «Hoge» zu fahren. Tolle Nachbarn(innen) zu haben. Auch «inkognito» sein zu dürfen (wer kennt mich schon). Viele gute feinfühlig Menschen in Rehetobel kenngelernt zu haben. Und vor allem, eine «eigene» Dorfärztin zu haben. Die medizinische Grundversorgung ist bei uns für die nächsten Jahrzehnte gewährleistet. Viele Gemeinden haben grosse Mühe Hausärzte zu finden respektive Nachfolger(innen) von bestehenden Praxen. Schön dass wir eine haben, schön das die «Neue» und der «Alte» für unsere Gesundheit da sind.

Hoffentlich geht es vielen so. Die Freuden sind stärker! Nicht immer, aber hoffentlich gibt es Anlass für mehr Freude als für Ärger. Die wunderschöne Landschaft ist für uns da, schützen wir sie und damit auch uns.

Gerne übergebe ich die Feder nun an Ursula Taravella.

Monica Born

Alle wichtigen Informationen unserer Gemeinde finden Sie unter: www.rehetobel.ch



Schule Rehetobel

Informationen

Der gute alte Bär!

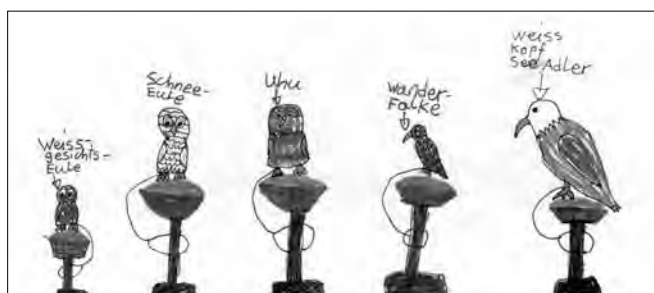
Mit den 2. Jahr-Kindergartenkindern besuchten wir das neue Naturmuseum zu einer Bärenführung. Da die ausgestopften Tiere nicht hinter Glas sind, erlebt man ihre Grösse viel intensiver. Mit viel Anschauungsmaterial zum Anfassen wurde uns das Leben des grossen Raubtieres nähergebracht. Anschliessend schauten wir uns noch die Ausstellung im ganzen Gebäude an. Da gibt es so viel zu entdecken, da reicht ein Morgen nicht! Mit viel neuem Wissen kehrten wir nach Rehetobel heim. Das neue Museum ist sensationell und einen Besuch wert.

Regina Kunz



Kinder

Projektstage in der Unterstufe



Wir die Unterstufe und der Kindergarten hatten 2 Tage um die Vögel geforscht. Wir fanden es toll, dass wir die Vögel ansehen und stricheln durften. Und wir fanden es auch noch cool, dass wir uns bewegen konnten und nachforschen durften.

Liebe Grüsse KATARINA
MICHELLE



Skilagerbericht

Fahrt ins Skilager

Wir versammelten uns am 23.1.2017 um 8:10. Wir mussten das Gepäck in ein Anhänger legen. Herr Mettler machte nämlich den Gepäck Transport. Wir danken Herr Mettler sehr.

Dann etwa um 8:20 kam ein Doppelstockerpostauto mit Anhänger wir mussten die Ski und Snowboards hinein legen. Dann durften wir hinein. Alle wählten einen guten Platz. dann in Richtung Käien auf die Autobahn. Wir haben im Postauto Znüni gegessen. Dann sind wir bei der Autobahnausfahrt Gams rausgefahren. Dann sind wir einen grossen Hügel hinauf gefahren. Richtung Unterwasser. Etwa 30 Minuten später waren wir da.

Montag

Zum Mittagessen gab es Spaghetti Tschingwepi, dann hatten wir eine kleine Pause. Wir mussten uns parat machen und dann gingen wir Ski fahren. Danach hatten wir eine Pause zum duschen und Zvieri essen. Nach dem Nacht hatten wir draussen noch viele Posten. Ein Posten war zum Beispiel Stöcke werfen. Alexander

Dienstag

Um 7:30 Uhr wurden wir geweckt. Ich wachte aber schon vorher auf. Nach dem Frühstück gingen wir auf die Piste. Am Abend gab es einen freien Abend. Man konnte auswählen ob man drinnen bleibt oder nach draussen geht. Ich spielte drinnen Wénwolf. Um 21:30 Uhr mussten wir ins Bett.

Freitag

Am Freitag fuhren wir ca. 1 Stunde Ski. Ein paar putzten freiwillig das Lagerhaus. Nachher brachten wir das Gepäck zur Alp Sella matt Bahn. Unten luden wir das Gepäck in das Gepäckauto. Dann mussten wir die Ski in den Anhänger vom Postauto tun. Dann stiegen wir ein.

Mittwoch 25.1.2017

Am Mittwochmorgen waren wir Ski fahren auf dem Chäserrugg. Auch die Outdoor Kinder gingen dort Schlitten. Nachher gab es Mittagessen. Nachher hatten wir Freizeit. Am Nachmittag waren wir Ski und Snowboard fahren und die Outdoor Kinder waren draussen. Am Abend war Kinoabend und wir guckten Käpiten Host es war sehr spannend. Die Lehrer verkleideten sich beim Nachtessen wie Piraten.

Das Gepäck haben wir auf die Seilbahn verladen. Anschliessend sind wir auch hochgefahren. Beim Berggasthaus Alp Sella matt sind wir ausgestiegen und haben das Gepäck ins Lagerhaus gebracht.

Heimfahrt

Als erstes mussten wir alles auf den Skilift laden. Als das Gepäck im Tal war, stiegen wir ins Posti. Die Fahrt dauert etwa 30 Minuten. Danach mussten wir unsere Koffer, Ski, Schlitten und Taschen abladen. Unsere Eltern holten uns ab.

Donnerstag 26.1.2017

Am Donnerstagmorgen wachten wir auf und assen Zmorgen und zogen uns an. Dann gingen wir auf die Piste. Wir gingen sogar auf Chäserrugg. Dann gingen wir zum Zmittag nach dem Zmittag hatten wir noch ein bisschen Freizeit. Wir spielten Werwölfen. Wir gingen noch kurz auf Piste, nach dem Skifahren bereiteten die 6. Klassen die Disco vor. In der Zeit waren wir uns am schön machen, duschen, schminken, frisieren und anziehen. Dann durften wir in die Disco eintreten. Wir mussten tanzen und das fand ich zum Teil nicht lustig. Die Decko war wunderbar das Farbermotto war Schwarz-Weiss. Es war lustig.

... und zum Schluss

Im Werken basteln die 1. Klässler/innen eine Figur, die ihnen ähneln soll. Die Lehrerin sagt zu einem Kind: «Diese Figur sieht wirklich so aus wie du, also wie ein kleiner Spitzbueb. Weisst du, was ein Spitzbueb ist?» Der Schüler antwortet: «Ja, den kann man essen.»



SEKUNDARSCHULE

Technisches Gestalten in der 3. Sek

Im Metallwerken an der Oberstufe befassen wir uns momentan mit verschiedenen Metallverbindungen. Dazu gehören das Weich- und Hartlöten. Löten ist eine sehr alte Technik, die nachweislich schon 5000 v. Chr. angewendet wurde. Die damals bekannten Metalle Gold, Silber und Kupfer wurden mit Hilfe von Wärme zu Kult- oder Schmuckgegenständen verarbeitet.



Wir begnügen uns mit einfacheren Gegenständen. So löteten wir im Advent Guetzlifomen aus Weissblech zusammen. Mit der etwas schwierigeren Hartlöttechnik verbinden wir jetzt dünnes Stahlblech zu einem einfachen Papierböxli oder gestalten Gleichgewichtskünstler aus Schweissdrähten. Um die nötige Wärme zu erzeugen, benützen wir die Autogenschweissanlage.





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57
pfn.jessberger@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **März** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 3. März 19.30 Uhr** Weltgebetstag von Frauen aus den Philippinen, mit den ARAI-Frauen Doris Lienert, Rosmarie Arnold und Ilse Schläpfer sowie Pfrn. Beatrix Jessberger
- 4. März 09.45 Uhr** ökumenischer Singgottesdienst mit Pfrn. Beatrix Jessberger, Flügel: Cyrill Bischof
- 12. März 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von Marianne Zähler und Cyrill Bischof
- 19. März 10.30 Uhr** ökumenischer Suppentag: Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Pfarreileiter Albert Kapenthuler. Anschliessend Suppenessen im Gemeindezentrum
- 26. März 09.45 Uhr** Herzensdialog zwischen Christentum und Tibetischem Buddhismus mit Pfrn. Beatrix Jessberger, Nechung Engeler und der Tibetischen Tanzgruppe St. Gallen, Musik: Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Barbara Bischoff

Friedens-Meditation

Jeweils am Dienstag, 7. / 14. / 21. und 28. März von 19.45 - 21.15 Uhr mit Susi Margherita Hanselmann

Flügäpiz und Extra-Flügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 1. März um 15.30 Uhr** statt. Ort: Holderenstrasse 24 a
Montag, 13. März um 15.30 Uhr in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 1. März, 15.00 Uhr Bibelstunde
Mittwoch, 15. März, 15.00 Uhr Gespräche über Lebens-themen mit Pfrn. Beatrix Jessberger

Konzerte der Musikschule Appenzeller Vorderland

Samstag, 11. März um 17.00 Uhr Klavierkonzert unter der Leitung von Thorsten Pabst

Freitag, 31. März um 18.30 Uhr Benefizkonzert zu Gunsten der Flüchtlinge in Nordirak. Unter der Leitung von Juli Levitin spielen Kinder und Jugendliche der MSAV und der Musikschule der Stadt St. Gallen

Proben Ad-hoc-Chor

Liebe Sängerinnen und Sänger
Der Ad-hoc-Chor wird am Sonntag, den **26. März 2017 um 09.45 Uhr in der evang.-ref. Kirche Rehetobel** zusammen mit Pfrn. Beatrix Jessberger und der Tibetischen Tanzgruppe aus St. Gallen eine interreligiöse Feier gestalten mit dem Thema «Christlich – Buddhistischer Dialog in Wort und Musik».

Wir werden dazu Lieder aus Taizé sowie z.T. schon bekannte Mantras, d.h. Kraftlieder, aus der Buddhistischen Tradition singen und proben.

Die Proben finden statt jeweils am Mittwoch, den 1., 8., 15. und 22. März von 8.30-9.30 Uhr und/oder 18.30-19.30 Uhr in der evang.-ref. Kirche. Vorprobe am Sonntag, 26. März um 9.00 Uhr.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen und auch «schnuppern» ist erlaubt und erwünscht! Weitere Infos gebe ich gerne per Mail oder Telefon.

*Barbara Bischoff-Moebius, Tel 071 877 13 43,
Mail: b.moebius@bluewin.ch*

Osterkerzen verzieren

Am **Mittwoch, 29. März von 14.00 - 15.30 Uhr** verzieren wir in der evang.-ref. Kirche Osterkerzen. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag pro Kerze Fr 5.-. Wir freuen uns auf euch!

Monika Baumgartner und Tamara Lutz

Vorankündigung

Die **ordentliche Kirchgemeindeversammlung** findet am Freitag, den **28. April um 19.30 Uhr** in der Kirche statt, bitte reservieren Sie sich schon jetzt das Datum. Die genaue Traktandenliste wird im nächsten Gmäändsblatt sowie den Stimmberechtigten per Post zugestellt werden.

Revision des Bechstein-Flügels in der evang.-ref. Kirche

Im Chorraum der reformierten Kirche steht seit einigen Jahren ein Bechstein-Flügel mit dem ungefähren Baudatum von 1920.

Herr Edgar Tobehn, Klavierbaumeister in St. Gallen pflegt und stimmt das Instrument aufs Sorgfältigste und hat uns letztes Jahr eine Revision empfohlen, da der Flügel einige Mängel aufzeigte und die Stimmung nicht mehr sehr lange im Gleichgewicht hielt. So hat die Kirchenvorsteherschaft

das Budget bewilligt und ich möchte mich dafür sehr bedanken. Letzte Woche stand also die Mechanik und die Tastatur einige Tage in der Werkstatt an der Langgasse 138, 9008 St. Gallen.

Die Mechanik wurde zerlegt und gereinigt, alle Schrauben wurden nachgezogen, die Federkerben gesäubert und grafitiert, die Hammerköpfe ausgeschliffen und vorintoniert, die Tastatur neu eingerichtet, das Instrument frisch intoniert und gestimmt und dann wieder zurücktransportiert und eingebaut.

Eine Klavierbauwerkstatt ist eine besondere Welt! Ein Besuch führt ein in eine alte Handwerkskunst und Tradition, in Handarbeit vom Feinsten und in eine Welt, in der Stimmungen, Schwingungen, Resonanzen, Grund- und Obertöne, aber auch das fachmännische arbeiten mit Holz und Metall, mit Kunststoff und Lackierungen sowie das genaue Ohr für die Stimmungen im Hunderstel-Millimeter-Bereich.

So steht unser Flügel jetzt wieder spielbereit in der Kirche und klingt «wie neu».

Ich bedanke mich bei der Klavierbauwerkstatt von Herrn Edgar Tobehn und seinen beiden ebenso fachmännisch ausgebildeten Söhnen Christoph und Tobias für die kompetente und sorgfältige Arbeit am Instrument.

Barbara Bischoff

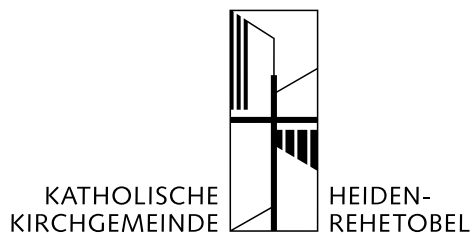


Ökumene leben

Neuankündigung: Ökumenischer Singgottesdienst am 4. März

Wir möchten im Dorf die Synergie zwischen der evang.-ref. Kirche und der katholischen Kirche stärken. Deshalb beginnen wir am **4. März** mit einem Singgottesdienst, um **17.30 Uhr in der evang.-ref. Kirche**. Der nächste Singgottesdienst wird am Samstag, den 1. Juli, um die gleiche Zeit in der katholischen Kirche stattfinden. Cyrill Bischof (Flügel) und Christine Imholz (Gesang) werden mit uns bekannte und neue Kirchenlieder singen und einüben. Es geht unter anderem darum, dass wir Lieder wieder entdecken oder kennen lernen. Wir haben einen gemeinsamen Kulturschatz, den wir miteinander heben möchten. Das miteinander Singen öffnet Herz und Seele. Singen macht frei und verbindet. Singen ist Beten. Wir hoffen, dass Sie sich ansprechen lassen von dieser Art, Gottesdienst zu feiern.

Pfm. Beatrix Jessberger und Albert Kappenthuler



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Freitag, 3. März

19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evang.-ref. Kirche Rehetobel

Samstag, 4. März

17.30 Uhr Singgottesdienst in der evang.-ref. Kirche Rehetobel

Sonntag, 5. März

10.15 Uhr Wortgottesdienst in der kath. Kirche Heiden
Gestaltet von Heinz Gröli, Michel Kuster und Tobias Brülisauer

Mittwoch, 8. März

15.00 Uhr Kath. Gottesdienst im Altersheim Krone

Samstag, 11. März

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. März

10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zur Fastenzeit in der kath. Kirche. Anschliessend Suppenmittag im Mehrzweckgebäude.

Samstag, 25. März

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 28. März

20.00 Uhr Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Firmweg

Mittwoch, 15. März, 19.40 Uhr

Unser Thema für den heutigen Abend heisst **Heiliger Geist**. Wo, wie und wann kann ich in meinem Leben den heiligen Geist spüren oder erleben.

Vreni Kuster

Geld gewonnen – Land zerronnen



Während der Fastenzeit unterstützen wir die ökumenische Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle. Die Schweiz ist durch finanzielle Beteiligungen an multinationalen Konzernen mitverantwortlich für

Landgrabbing (Landraub). Durch riesige Ölpalm-Plantagen werden z.B. Kleinbauern verdrängt und es entstehen Monokulturen. Mit unseren Spenden unterstützen wir ein Projekt von Fastenopfer im Senegal. Durch die Stärkung der lokalen Genossenschaften (comités) werden Kleinbauern gefördert und die Abhängigkeit von Grosskonzernen wird reduziert. Sie können Ihre Spende mit dem Einzahlungsschein überweisen, den Sie, zusammen mit der Agenda per Post erhalten haben, oder am Palmsonntag im Gottesdienst abgeben. Wir freuen uns, wenn wir Sie beim einen oder anderen Anlass antreffen:

14. März 19.00 Uhr: So ernähren wir die Welt. Die Bio Vision von Dr. Hans Rudolf Herren, alternativer Nobelpreisträger 2013. Im Kursaal Heiden (Jubiläumsanlass 30 Jahre BIONAT, Naturladen in Heiden).

19. März, 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Rehetobel mit anschliessendem Suppenzmittag im Gemeindezentrum.

3. – 9. März: Ökumenische Fastenwoche im katholischen Pfarreizentrum, Heiden

Brot zum Teilen: Die Bäckereien Rohner und Schwyter in Heiden und die Bäckerei Kern in Rehetobel überweisen für jedes gezeichnete Brot Fr. -.50 an die ökumenische Kampagne.

Neue Gottesdienstformen

Singgottesdienst in Rehetobel

In Rehetobel laden wir mehrmals im Jahr ein zum ökumenischen Singgottesdienst. Mit Musik, Gesang und kurzen Texten kommen wir am Samstagabend zur Ruhe und Besinnung. Besuchen Sie unseren ersten ökumenischen Singgottesdienst am **4. März um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche Rehetobel.**

Wortgottesdienst in Heiden

Der Wortgottesdienst am Sonntag, 5. März um 10.15 Uhr wird von einem Laienteam vorbereitet. Speziell daran ist, dass die Besucher einbezogen sind und sich im Predigtteil, bei den Fürbitten und anderen Gelegenheiten aktiv austauschen können. Deshalb findet diese Feier in der Kapelle hinten in der Kirche statt, wo eine persönliche Atmosphäre entstehen kann.

Diese Form hat in Rehetobel bereits Tradition und wir sind gespannt, ob dies auch in Heiden auf Interesse stösst. Das Vorbereitungsteam, Heinz Gröli, Michel Kuster und Tobias Brülisauer, freut sich auf Ihren Besuch.

Voranzeige:

Mittwoch, 26. April, 20.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung in Heiden



Projektsängerinnen und -sänger für das Chorfest am 17. Juni 2017

Der Gemischtchor Rehetobel nimmt am Samstag, 17. Juni 2017 am Zürcher Oberländer Chorfest im Ritterhaus Bubikon teil.

Für diesen Anlass laden wir interessierte Projektsängerinnen und -sänger ein. Das Programm für den Auftritt umfasst vier Lieder aus verschiedenen Zeitepochen, Genres und Sprachen.

Wir proben **jeden Mittwoch um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum Rehetobel. Einfach mal reinschauen und -schnuppern. Ganz besonders toll wäre es natürlich, wenn die interessierten Sängerinnen und Sänger auch am Probenwochenende vom 4./5. März 2017 in Gais teil-

nehmen. Melden Sie sich bitte bei der Präsidentin Renate Burri (praesidium@chor-rehetobel.ch).

Gemischtchor Rehetobel, Annelies Rutz





Frauenverein
Rehetobel

s'Goofe Chörli Spycher

**Gemeinsam essen am
Donnerstag, 2. März um 12.15 Uhr
im Restaurant Alte Post.**

Anmeldungen bitte an
Erika Signer, Restaurant Alte Post, 071 870 01 50.
Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit
für Gemütlichkeit und Spiel. **Än Guete!**

**Unterhaltungsnachmittag am
Mittwoch, 8. März um 14.15 Uhr
im Gemeindezentrum Rehetobel**

mit dem **Goofe-Chörli Spycher** unter der Leitung von
Werner Falk. Zwischen den Liedern liest **Anita Kast** kurze
Geschichten. Beachten Sie, dass der Anlass am **Mittwoch**
stattfindet! Wir wünschen Ihnen ein paar gemütliche
Stunden mit singenden Kindern und einem Zvieri.

Vorschau

Am **Dienstag, 9. Mai** findet die «Fahrt ins Blaue» statt.
Diesmal wird es eine «**Blueschtfahrt**» sein. Wir werden
die Kartause Ittingen besuchen. Das Abendessen wird in
Gossau beim Hofstadel, Albertschwil, serviert. Reservieren
Sie sich den Tag! Der Car ist bestellt! Genauere Angaben
folgen im April-Gmäändsblatt.

Herzlich, die Frauen des Vereins

Solardorf Rehetobel



Einladung zur Mitgliederversammlung: Interessierte sind sehr willkommen

Haben Sie gewusst, dass unser Dorf die höchste Solar-
stromdichte im Kanton AR hat? Und dies nicht zuletzt
wegen unserem Verein Solardorf, dessen Ziel es ist, die
Kraft der Sonne vermehrt zu nutzen. So haben wir letztes
Jahr auch zum ersten Mal den «Solarpreis» verliehen;
weitere Preisverleihungen werden folgen.

Es freut uns, wenn nicht nur unsere treuen Mitglieder an
die Versammlung kommen, sondern auch viele Interes-
sierte. Dazu braucht man keine Solarpanels auf dem Dach
zu haben – auch im Vorstand gibt es Leute ohne Anlage!

Wir laden Sie herzlich ein zur
**Mitgliederversammlung Solardorf Rehetobel
am Donnerstag, den 23. März 2017 um 19.30 Uhr
im neuen Haus «Sonne», Waldheim**

Nach den Traktanden und wichtigen Informationen findet
unter den Anwesenden

- die Verlosung von fünf Solarbiber im Wert von je Fr. 70.-
statt
- erklärt Herr Stefan Züst, Architekt aus Heiden, die Haus-
technik und Energieversorgung des Waldheims
- offerieren wir Ihnen einen Apéro

Weitere Infos zu unserem Verein finden Sie unter
www.solardorf-rehetobel.ch

Für den Vorstand: M.Golay-Boller

s+ samariter
Samaritanerinnen Rehetobel



Nothilfekurs - Blended Learning

**Samstag, 1. April 2017 (Praxisteil)
08.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr**

**Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmass-
nahmen.** Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsun-
fällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen
Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. **Der Kurs
ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch.**

Im Gegensatz zum herkömmlichen Nothilfekurs besteht
dieser Kurs aus einem Selbstlernteil für die Theorie und
einem anschliessenden Präsenzkurs für den Praxisteil.

Selbstlernen:

Sie erlernen in Eigenregie die theoretischen Grundlagen
der Ersten Hilfe via verschiedene Apps auf Ihrem Smart-
phone. Dazu benötigen Sie die Apps «Erste Hilfe des SRK»
sowie «Erste Hilfe Spiel», die in den App Stores für iOS
und Android kostenlos zur Verfügung stehen. Nach dem
Selbststudium absolvieren Sie einen Test, der Sie berech-
tigt, sich für den Präsenzkurs «Nothilfe Blended Learning
(Praxisteil) anzumelden.

Kosten: CHF 140.-

Kursanmeldung bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn
direkt unter www.redcross-edu.ch. (beschränkte Teilneh-
merzahl).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen geme Kursleiterin Marlene
Kellenberger E-Mail: marlene.kellenberger@bluewin.ch,
Telefon 071 877 29 79.



Frühlings- versammlung Landfrauenverein

Montag, 3. April 2017

Kleiner Saal Gemeindezentrum

19.30 Uhr für Mitglieder

20.15 Uhr öffentlicher Vortrag zum Thema
**Akupunktur – eine wertvolle Ergänzung zur
Schulmedizin**

Referentin, Frau Dr. Claudia Muntwiler, Praxis im Dorf,
Schulmedizinerin mit Zusatzausbildung in Akupunktur
und TCM.

Unsere Dorfärztin, Frau Dr. Claudia Muntwiler, welche
neben ihrer schulmedizinischen Ausbildung auch die
Zusatzausbildung für Akupunktur und TCM besitzt, wird
uns in einem 45-minütigen Vortrag die Akupunktur näher-
bringen. Sie wird dabei nicht nur auf die Grundlagen der
Akupunktur eingehen, sondern auch anhand von Bei-
spielen und Alltagsbeschwerden aufzeigen, wo und wie
Akupunktur die klassische Schulmedizin wertvoll ergän-
zen kann und wie der ganzheitliche Ansatz der chinesi-
schen Medizin die eigene Gesundheitsvorsorge unterstüt-
zen kann.

Anschliessend laden wir alle zu einer Tasse Grüntee ein.

Landfrauen Rehetobel



«Herdenschutz – Möglichkeiten und Grenzen»

Vortrag von Bruno Zähler, Landwirt, Schafhalter, Herdenschutzbeauftragter des Kantons Zürich, Gründer und Präsident der Vereinigung für ökologische und sichere Alpbewirtschaftung VöSA.

Der Wolf ist zurück in unserer Region. Für ein friedliches Nebeneinander von Menschen und diesen Grossraubtieren ist nicht nur der Schutz der in den Alpen sömmernden Schafe und Ziegen notwendig. Wölfe auf der Suche nach freien Revieren erkunden weite Landstriche und tauchen in regelmässigen und immer kleiner werdenden zeitlichen Abständen auch bei uns auf. Deshalb sind auch hier vor Ort und im Unterland Schutzmassnahmen notwendig. Was aber sind die Möglichkeiten, was sind die Grenzen des Herdenschutzes? Unser Referent Bruno Zähler ist ein ausgewiesener Kenner der Thematik und stellt sich seit Jahren der «Herausforderung Wolf». Er ist in Heiden aufgewachsen und ist ausgebildeter Landwirt und Zimmermann. In Illnau führt er zusammen mit seiner Partnerin einen Betrieb mit rund 200 Milchschaafen. Während des Sommers bewirtschaftet er zudem die Schaf- und Ziegenalp Zanai im Taminatal (SG) in unmittelbarer Nachbarschaft des bekannten «Calanda Rudels» mit seinen 5 bis 10 Tieren.

Reservieren Sie sich den **Dienstagabend 7. März** und besuchen Sie den Vortrag im **kleinen Saal des Gemeindezentrums** in Rehetobel. **Beginn 19.15 Uhr – Saalöffnung 18.30 Uhr.** Seien Sie herzlich willkommen – ganz besonders auch Kinder und Jugendliche.

rechtobler natur und Lesegesellschaft Dorf Rehetobel



HV mit Jahresrückblick 2016

Mitte Februar lud die Lesegesellschaft Dorf zur Hauptversammlung. Nebst den ordentlichen Traktanden stand die Bereinigung der Konzertreihe «Konzerte in Rehetobel» an. Die Mitglieder stimmten den überarbeiteten Statuten und dem Reglement «Konzerte in Rehetobel» zu. Damit tritt die Lesegesellschaft Dorf zukünftig als Veranstalterin dieser Konzertreihe auf und führt deren Finanzen mit separater Rechnung und einem von der Vereinsbuchhaltung unabhängigen Konto. So gilt auch weiterhin, dass eine Gönnerschaft für die Konzertreihe nicht an die Mitgliedschaft der Lesegesellschaft Dorf gebunden ist.

Beides nehmen wir jederzeit sehr gerne an: neue Gönnerinnen und Gönner für unsere Konzertreihe und neue Mitglieder für die Lesegesellschaft Dorf! Über unsere Website www.lgdorf.ch oder die Präsidentin, Sarah Kohler (Tel. 071 870 05 56, abends oder kohler.sarah@bluewin.ch), erhalten Sie gerne nähere Angaben.

Im Jahresbericht blickte die Präsidentin auf das Vereinsjahr zurück. Zum Motto «Textildorf Rehetobel» fanden das Einstiegsreferat von Heidi Eisenhut statt, der Besuch des Textilmuseum Sorntal, die Besichtigung der Walter Sonderegger AG, der Dorfrundgang sowie der Gesprächsabend mit Walter Sonderegger jun. und Heinz Rohner statt.

Auf besonders grosses Interesse stiess der Dorfrundgang im Juni. Zu dessen Gelingen haben viele Rechtobler Material und Geschichten zur Verfügung gestellt und sich für Interviews bereit erklärt. In grosser Arbeit sind daraus Hördateien mit Dorfgeschichten und Bild- und Textmaterial entstanden. Der Vorstand möchte «Zeitzeugnisse» aus dieser Sammlung mit einem Hörfeld dauerhaft verfügbar machen. Dazu sind wir momentan zusammen mit einer Fachperson an der Ausarbeitung eines Konzeptes, um damit dann die grosse Hürde der Finanzierung in Angriff nehmen zu können.

Der Naturvortrag, das Open-Air-Kino, die Konzerte und das Weihnachtssingen ergänzten das Programm und boten immer wieder Gelegenheit zu schönen Begegnungen über die Vereinsgrenzen hinaus. Den ganzen Jahresbericht finden Sie unter www.lgdorf.ch.

... und Ausschau auf das Jahresprogramm 2017

Im Anschluss an die HV eröffnete Fabio Zraggen mit seinem Referat über die «Piloteninitiative» das Jahresprogramm 2017, welches unter dem Motto «Auf (Ab-)Wegen» steht. Eindrücklich schilderte Fabio Zraggen uns seinen Einsatz als Pilot für Suchflüge nach Flüchtlingsbooten: Von der «Geburtsstunde» dieser Idee an einem Lagerfeuer nach einem Gleitschiffflugtag im Alpstein, über deren hürdenreiche Umsetzung bis zur Durchführung und die damit verbundenen Begegnungen, Bilder und Erfahrungen allgemein, die es zu verarbeiten und in den Alltag in der Schweiz zu integrieren gilt.

Man hätte ja Verständnis, wenn all die Hürden – beispielsweise auf dem Weg zu allen Bewilligungen, bis zum Transport des eigens umgebauten Flugzeuges, zur Finanzierung des ganzen Projektes etc. – das Team zur Umkehr gezwungen hätten. Umso mehr beeindruckte uns der Wille von Fabio Zraggen und seinem Team, jede Hürde als Herausforderung anzupacken, nach Lösungen zu suchen, neue Wege zu finden und dabei ihre Vision nicht ausser Auge zu verlieren. Schliesslich entschädigte sie bereits ihr erster Suchflug im Meer vor Libyen: Sie sichteten ein Flüchtlingsboot und konnten dessen Koordinaten an die Partnerorganisationen, welche mit Rettungsschiffen unterwegs waren, weitergeben. So leisteten sie bereits beim ersten Flug einen wichtigen Beitrag für die Rettung dieser Flüchtlinge. Zur Motivation von Fabio Zraggen und seinem Team gehört nicht, die Ursachen der Flüchtlingssituation zu hinterfragen, vielmehr wollen sie mit dem helfen, was sie können. Aktuell ist das Team daran, das Geld für weitere Flüge zusammenzutragen. Nähere Angaben zum Projekt und dem Spendenkonto sind unter www.piloteninitiative.ch erhältlich. Mit grossem Respekt vor diesem ehrenamtlichen und politisch unabhängigen Einsatz von Fabio Zraggen und seinem Team denken wir an dieses beeindruckende, aber auch nachdenklich stimmende Referat zurück.

Mit dem Jahresmotto «Auf (Ab-)Wegen» möchten wir ganz verschiedenen Wegen nachgehen. Nach dem Einstiegsreferat von Fabio Zraggen werden wir am Mittwochnach-

mittag, 10. Mai, mit dem Wildhüter auf der Pirsch sein, am 2. September unbekannte Wege ums Dorf kennenlernen, am 25. Oktober die Strafanstalt Gmünden besuchen und am 9. November mit Linda Sutter, Staatsanwältin, über ihre Tätigkeit diskutieren. Alle Anlässe sind öffentlich. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Konzert Peter Lenzin und Franz Pfab am Samstag, 1. April, 19 Uhr in der reformierten Kirche



Foto: Franz Pfab und Peter Lenzin

Peter Lenzin (Saxophon/Klarinette) und Franz Pfab (Orgel und Piano), beides versierte Musiker, präsentieren ein vielseitiges Programm aus Klassik-Jazz-Tango und Klezmer Stücken. Interpretiert mit Leidenschaft, Spontanität und Improvisationsfreude!

Wir freuen uns auf viel Musikgenuss und spannende Begegnungen zwischen Klassik und Jazz! Türöffnung um 18.30 Uhr. Ohne Eintritt (Kollekte).

Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler

Bacheschnette Samstag, 4. März 2017, ab 9.00 Uhr vor dem Restaurant Alte Post

KINDER MASKENBALL
REHETOBEL
7. März 2017 13.30 - ca. 16.15 Uhr
im Gemeindezentrum
versch. Spiele, tanzen, Spass haben, Kinderbar
Ab ca. 16.00 Uhr Faschachtsunzug durchs Dorf
Freier Eintritt für alle maskierten Kinder
RAIFFEISEN
www.raiffeisen.ch/heiden
sportverein rehetobel

www.sportverein-rehetobel.ch

www.sportverein-rehetobel.ch

RECHTOBLER MASKENBALL

Freitag, 3. März 2017

Ab 20:00 Uhr, im MZG

Zurück in die Zukunft



Eintritt ab 16 Jahren

Guggen:
Räblüüs &
Gassärassler
Izi bizi tini wini
Möttelissounders

Kindermaskenball
Samstag, 4. März
Ab 13:30 Uhr

Unterhaltung mit
VivaPeople

RAIFFEISEN
www.raiffeisen.ch/heiden

Rückrunde Volleyballsaison 2016/2017

Wir stecken schon mitten in der Rückrunde der Volleyballsaison 2016/2017 und konnten schon einige tolle Resultate erzielen. Dabei mussten wir auch Niederlagen einstecken, welche uns jedoch keinesfalls die Freude und Motivation am Spiel genommen haben.

Leider ist uns der Start im neuen Jahr nicht so sehr geglückt. Gleich zu Beginn hatten wir ein Spiel gegen Teufen 1, die momentan ganz oben an der Tabelle stehen und mussten leider eine Niederlage von 0:3 in Kauf nehmen. Umso motivierter nahmen wir dann das Spiel gegen Teufen 2 in Angriff, gegen die wir in der Vorrunde noch verloren hatten. Mit dem stolzen Resultat von 3:0 entschieden wir das Spiel zu unseren Gunsten.

In der RVNO Plauschmeisterschaft starteten wir ebenfalls mit einem tollen Start ins neue Jahr und gewannen gegen Engelburg mit dem überzeugenden Resultat von 3:0. Mit voller Freude nahmen wir dieses Resultat für unser nächstes Heimspiel gegen den TV Niederhelfenschwil mit. Bereits eine Woche später, am 13. Februar, reichte es dann aber leider nicht für einen Sieg. Wir verloren mit 0:3.

Das Meisterschaftsspiel gegen den TV Appenzell haben wir am 20. Februar bestritten.

Alessia Sträuli

Der Sportverein stellt sich vor ...

Im Rahmen einer Storyline stellt der Sportverein Rehetobel in den nächsten zwölf Ausgaben seine einzelnen Fachbereiche vor.

Lernen Sie die verschiedenen Abteilungen und deren Trainingsinhalte- sowie Ziele näher kennen oder schauen Sie gleich in der nächsten Trainingsstunde vorbei. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Weitere Informationen und das gesamte Trainingsangebot finden Sie auf www.sportverein-rehetobel.ch.

*Herzlichst der Sportverein Rehetobel,
Chantal Niederer*

Das «Muki-Turne» stellt sich vor ...

Wir sind Helene Sturzenegger und Danica Schefer und leiten das Mukiturnen seit 2012 hier im Dorf.

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr ein reines Mutter-Kind Turnen, denn immer wieder treffen wir Väter, Grosseltern oder Gotti/Götti in der Turnhalle an. Was uns sehr freut!



Denn wir brauchen als Leiter immer motivierte Unterstützung, wenn unsere Muki-Kids die Turnhalle erforschen, Geräte ausprobieren und im Kreis zuhören, wenn wir Spannendes zu erzählen haben.

Wir sind zurzeit 19 Erwachsene und 22 Kinder im Spielgruppenalter, die sich wöchentlich in der Halle treffen. Diese erfreulich grosse Anzahl Kinder führte dazu, die Gruppe zu teilen. So kommen die Kinder jetzt zum Beispiel, bei den einzelnen Posten mehr zum Zuge, können mehr turnen und müssen weniger warten, was auch zu einem ruhigeren Turnbetrieb führt.

Es ist immer wieder schön, wenn man die grossen und kleinen Fortschritte bei den Kindern sieht.

Zu Beginn kleben sie noch recht am Hosenbein der Bezugsperson und trauen sich kaum etwas alleine zu machen aber gegen Ende des Turnjahres werden sie viel selbständiger, offener und mutiger. Was für alle ein schönes Erfolgserlebnis ist.

Seit Januar turnen wir **immer freitags von 9.00 - 10.00 Uhr und 10.15 - 11.15 Uhr in der Turnhalle beim Schulhaus.**

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, schaut einfach mal vorbei.

Helene und Danica

Stabsübergabe zum Unihockey

Wieviel Löcher hat eigentlich ein Unihockey Ball und für was sind die Löcher eigentlich da?

Unihockey 5. Liga



Nach 12 Spielen in der laufenden Meisterschaft, erwartet uns eine spannende Entscheidung. Von Beginn weg spielten die jungen Rechtobler an der Spitze der Gruppe 15 mit. Mit sehr guten Spielen konnten wir uns mit 3 Punkten Vorsprung ein Polster herausspielen. 11 Spiele konnten gewonnen werden und gegen Chur spielten wir unentschieden. Am 5. März kommt es in Speicher um 16.20 Uhr zum Spitzenspiel gegen Schaan. Die Lichtensteiner erzielten am meisten Tore und Rehetobel kassierte am wenigsten. Für Spannung ist gesorgt. Mit einem positiven Resultat würden wir einen grossen Schritt Richtung 4. Liga machen. Das ganze Team freut sich auf lautstarke Unterstützung.

Heinz Bruderer

5. März 2017, 16.20 Uhr: Rehetobel - Schaan

Neu im Angebot: Mach mit – Bleib Fit!

Fit und Munter in die Woche starten (siehe Turnplan).

**Montags 10.00 - 11.00 Uhr Gemeindezentrum
AUSDAUER – KRAFT – SPIEL UND SPASS**

Meldet Euch bei mir und dann geht's los.

Danica Schefer, 076 482 47 64



Sportverein Rehetobel

Sportverein im März

Jugend

Fr	Jeweils 09.00 – 10.00	MUKI	TH
Fr	Jeweils 10.15 – 11.15	MUKI	TH
Fr	Jeweils 15.00 – 16.00	KITU	TH
Do	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	GZ
Mi	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mi	Jeweils 19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils 19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Gerätetumen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Gerätetumen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Gerätetumen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Gerätetumen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Gerätetumen	TH

Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

Fit&Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Chomm ond lueg ine, mer freued üs!

Unihockey

Di	Jeweils	19.00 – 20.15	Unihockey Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 4. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.15 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di	Jeweils	18.30 – 20.00	Hallentraining	TH
----	---------	---------------	----------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Tumen	TH / GZ
----	---------	---------------	-------	---------

Frauen

Mi	01.03.	20.00	Kraft und Dehnen	TH
Mi	08.03.	20.00	Geschicklichkeit und Spiel	TH
Mi	15.03.	20.00	Fit in dem Frühling	TH
Mi	22.03.		Telefonkette	
Mi	29.03.	20.00	im Gleichgewicht	TH

Männer

Di	07.03.	20.00	Jassmeisterschaft	Linde
Di	14.03.	20.00	Spiel und Spass	TH
Di	21.03.	20.00	Koordination	TH
Di	28.03.	20.00	Telefonkette	GZ

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Mi	18.10 – 19.00	Anfängerkurs *	Altersheim Krone
Mi	19.15 – 20.05	Anfängerkurs *	Altersheim Krone

* Anmeldung auf Anfrage!

Vreni Egli 071 877 28 15, abends ab 18.00 Uhr oder vreni.egli@gmx.ch

Mittwoch, 8. März kein Pilates (Weiterbildung)

Mach mit - Bleib Fit!

Mo	Jeweils	10.00 – 11.00	Mach mit - Bleib Fit	GZ
----	---------	---------------	----------------------	----

Informationen bei Danica Schefer 076 482 47 64

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Januar 2017

- Akbarzada, Ahmad, Habsset 87
- Frischknecht, Joël, Oberach 121
- Hennig geb. Hofer, Erna, Hauetenstrasse 6
- Szyjka, Lukasz, St. Gallerstrasse 51

Gratulationen

4. März

Gertrude Kast-Dorn, Alte Landstrasse 9 85-jährig

8. März

Emma Schläpfer-Tobler, Neuschwendli 11 93-jährig

9. März

Willi Frei, Oberstrasse 3 81-jährig

11. März

Annalise Zbinden, Hauetenstrasse 6 88-jährig

13. März

Anna Fässler-Bruderer, Oberdorf 3 83-jährig

14. März

Ida Rindlisbacher-Frischknecht, Grueberstr. 5 80-jährig

18. März

Vincenza Maffucci, Nasenstrasse 2 80-jährig

21. März

Bernhard Brassel, Alte Landstrasse 23 85-jährig

24. März

Elsbeth Züst-Rohner, Hüseren 3 81-jährig

25. März

Verena Waldburger-Stadelmann, Hauetenstrasse 4 83-jährig

Zivilstandsnachrichten

Eheschliessung

Fässler, Christian und **Fässler geb. Jentsch, Helga** Maria, getraut am 09.09.2016 in Kirchdorf an der Krems (Österreich), wohnhaft in Rehetobel AR

Todesfall

Bänziger, Jakob, geboren 1936, gestorben am 20.02.2017 in Heiden AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Schattenseiten der Smartphones

4,9 Millionen Schweizerinnen und Schweizer besitzen ein Smartphone, in der Regel unter prekären Arbeitsbedingungen produziert. Dieses wechseln sie durchschnittlich alle 12 bis 18 Monate. Das Resultat sind hunderttausende Tonnen Elektromüll. Wer sich an einige Tipps hält, kann den Ressourcenverschleiss reduzieren.

Am Anfang eines Smartphones stehen allein 30 verschiedene Mineralien und Metalle. Über mehrere Stationen gelangen die gewonnen Erze zu Schmelzereien und werden zu Metallen verarbeitet. Einige wie Zinn, Tantal, Wolfram und Gold sind als Konfliktrohstoffe eingestuft. Ihr Abbau finanziert beispielsweise im Kongo den Bürgerkrieg oder geht in Regionen wie Chile, Russland und China einher mit Umweltzerstörung, schlechten Arbeits-

bedingungen oder Kinderarbeit. Auch in den Zulieferfirmen zur Produktion der Einzelteile sowie in Fabriken der Handyhersteller, wo die Komponenten zusammengesetzt werden, sind die Arbeitsbedingungen oft prekär: lange Arbeitszeiten, Löhne unter dem Existenzminimum, Einsatz gesundheitsschädigender Chemikalien.

Kurze «Lebensdauer»

Dazwischen sind die fertigen Smartphones im Einsatz. In der Schweiz beträgt die durchschnittliche Nutzungsdauer zwischen 12 und 18 Monaten – unabhängig davon, ob das alte Gerät noch funktioniert, wird es ersetzt. Hunderttausende Tonnen Elektromüll sind das Resultat. Gemäss Studien lagern in der Schweiz rund die Hälfte der alten Mobiltelefone in einer Schublade, nur knapp 20 Prozent gelangen in die Wiederverwertung. Rund ein Viertel wird verschenkt oder weiterverkauft. Der Rest landet im Abfall. Und zum Schluss – das ist auch in der Schweiz nicht gänzlich auszuschliessen – enden die Geräte dort, wo sie ihren Anfang genommen haben: In Afrika, auf einer Müllhalde, wo oft Kinder die Geräte mit blossen Händen aufbrechen oder anzünden, um an die Teile im Inneren zu gelangen und sich damit hochgiftigen Gasen aussetzen.

Die Geräte länger nutzen



Was das Beispiel Smartphone zeigt, gilt für weitere Geräte der Elektronik-Industrie wie Tablets, Laptops oder Computer. Sie bestehen aus hunderten von Komponenten, die

unzählige Händler und Unterhändler liefern. Die Produktionskette lässt sich nicht lückenlos nachvollziehen, der Produktionsweg nicht transparent aufzeigen. Während bei Lebensmitteln «nachhaltige» oder «fair» gehandelte Produkte erkennbar sind, spielen diese Kriterien in der IT-Branche bis jetzt kaum eine Rolle. Der Druck von Seiten der Konsumenten und ein bewusstes Verhalten, können dazu beitragen, die Situation zu verbessern.

So ist beim Smartphone schon viel gewonnen, wenn wir es weniger häufig wechseln und nach Möglichkeit reparieren lassen (www.handyreparaturvergleich.ch). Ist die Reparatur ausgeschlossen, gehört das alte Gerät zurück in die Verkaufsstelle, denn wir finanzieren das fachgerechte Recycling über eine vorgezogene Gebühr beim Kauf. Alternativ lassen sich Geräte spenden (www.revendo.ch) oder weiterverkaufen (www.verkaufen.ch).

Wer ein neues Gerät anschafft, kann sich ausserdem über die Produktionsbedingungen informieren. Auf der Webseite www.hightech-rating.ch findet sich eine Beurteilung der meistverkauften Smartphones in der Schweiz bezüglich Arbeitsrechte, Umwelt und Konfliktrohstoffe.

Im Moment ist vor allem ein Smartphone auf dem Markt, das versucht die Produktion transparent und fair zu machen: Das Fairphone des gleichnamigen Unternehmens. Die Firma setzt teilweise konfliktfreie Mineralien ein, achtet auf die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Fabriken und unterstützt Rücknahme- sowie Recycling-Programme. Das Gerät ist ausserdem robust und modular aufgebaut, so dass der Austausch einzelner Teile möglich ist (www.fairphone.com).

Verein Energie AR/Al

Rosental. Das Kino.		Programm im März 2017	
Fr	3.3.	20.15	Unerkannte Heldinnen
Sa	4.3.	17.15	Nerve
Sa	4.3.	20.15	Jackie
So	5.3.	10.30	Die göttliche Ordnung zu Gast Frauenzentrale AR
So	5.3.	15.00	Mein Leben als Zucchini – Ma vie de courgette
So	5.3.	19.15	Sieben Minuten nach Mitternacht – Monster calls
Di	7.3.	20.15	Die göttliche Ordnung mit Regisseurin P. Volpe
Fr	10.3.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	10.3.	20.15	Manchester by the Sea
Sa	11.3.	17.15	Sieben Minuten nach Mitternacht – Monster calls
Sa	11.3.	20.15	Unerkannte Heldinnen
So	12.3.	15.00	Mein Leben als Zucchini – Ma vie de courgette
So	12.3.	19.15	Luther
Di	14.3.	14.15	Kinomol: Z'Berg
Di	14.3.	20.15	Manchester by the Sea
Mi	15.3.	20.15	Cineclub: Dior and I
Fr	17.3.	20.15	Sieben Minuten nach Mitternacht – Monster calls
Sa	18.3.	17.15	Die göttliche Ordnung
Sa	18.3.	20.15	Lion – Der lange Weg nach Hause
So	19.3.	10.00	KlassiKino: Aida
So	19.3.	15.00	Bibi & Tina – Tohuwabohu total
So	19.3.	19.15	Die göttliche Ordnung
Di	21.3.	20.15	Lion – Der lange Weg nach Hause
Fr	24.3.	20.15	Moonlight
Sa	25.3.	17.15	Die göttliche Ordnung
Sa	25.3.	20.15	Filmhit vom Februar
So	26.3.	15.00	Bibi & Tina – Tohuwabohu total
So	26.3.	18.30	Show Boat OV
Di	28.3.	14.15	Kinomol: Ein Mann namens Ove
Di	28.3.	18.30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	28.3.	20.15	Moonlight
Fr	31.3.	20.15	Filmhit vom Februar

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen
www.kino-heiden.ch

**Ihr Anlass: Kino mit Bar
zu vermieten!**

**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte
071 891 36 36**

Neues Buch von Peter Eggenberger: «Vo gschide ond tomme Lüüt»



Dieser Tage ist mit «Vo gschide ond tomme Lüüt» das zehnte Buch mit 34 vergnüglichen Appenzeller Kurzgeschichten von Peter Eggenberger, Wolfhalden, erschienen. Verblüffende Zwischenfälle, schier unglaubliche Begebenheiten und rekordverdächtige Tatsachen prägen das neue Buch. Im Mittelpunkt stehen Leute wie du und ich. Menschen, die intelligent und witzig-schlaug agieren oder aber sich reichlich naiv verhalten...

Dialekt-Kenner Christian Schmid von Radio und Fernsehen SRF: «Eggenberger ist ein Profi. Er schreibt witzige runde Geschichten und erzählt diese gekonnt.»

Herzlich willkommen zur humorvollen Buchvorstellung am **Sonntag, 12. März, im Gasthof «Krone», Wolfhalden**. Offerierter Apéro ab 16 Uhr, Beginn 17.00 Uhr. Weiter wirken Hans Sturzenegger (Hackbrett) und Gemeindepräsident Gino Pauletti (Grusswort) mit.

Das von Werner Meier, Trogen, treffend illustrierte Buch «Vo gschide ond tomme Lüüt» (128 Seiten, Fr. 22.–) **ist ab sofort im Volg und in der «Linde» (Rehetobel)**, im Buchhandel, bei weiteren Verkaufsstellen, im Appenzeller Verlag und beim Autor erhältlich.

Peter Eggenberger

Das Evangelium von Jesus Christus hat uns Freude und Frieden ins Leben gebracht und dies wollen wir gerne mit Ihnen teilen. Besuchen Sie deshalb unsere einfachen Vorträge über seine Lehre und sein Leben im kleinen Saal des

Gemeindezentrums

St. Gallerstrasse 9

9038 Rehetobel

am Montag, 6. März und an den folgenden Donnerstagen, 16., 23. und 30. März 2017, jeweils von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Hedy Egger und Esther Roulet
freuen sich auf Ihr Kommen.
Telefon 077 460 84 03



**50% auf
Fleece im
Februar &
März 2017**

WETTERFEST

HEIDEN HERISAU TEUFEN



SILVERTAG®

BEKLEIDUNG FÜR SCHWEIZER WETTER

Als Bauingenieur der richtige Mann für das
Departement Bau und Volkswirtschaft

Am 19. März ist Ihre Stimme
besonders wichtig. Vielen Dank.

Dölf

www.doelf-biasotto.ch



Biasotto

in den Regierungsrat

FDP
Die Liberalen

Wie wendet man die Energie?

Kommen Sie unverbindlich als Interessierte
an unsere Mitgliederversammlung!

Donnerstag, 23. März 2017, 19.30 Uhr im neuen «Haus Sonne», Waldheim

Unter den Anwesenden werden fünf Solarbiber im Wert von je Fr. 70.– verlost.

Solardorf Rehetobel



Renate Burri
Rehetobel

Gesamtkonzept war uns wichtig

Mit Wärmebildkamera Schwachstellen
aufgespürt.

„gmür ENERGIE hat die Fassade und Fenster
unseres Hauses erneuert. Moderne Technik
zeigte die Schwachstellen der Gebäudeisolation
an.

Zudem haben wir Sonnenkollektoren für
das Warmwasser in das Gesamtkonzept
integriert.

Dank der kompetenten Energieberatung
und Bauleitung durch gmür ENERGIE lief
alles wie am Schnürchen.“

Renate Burri, Rehetobel

www.gh-gmuer.ch



Sehen Sie sich nach dem Frühlingserwachen?

Wir haben die passenden Farbtöne dazu.

R. STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071/877 10 23

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

Rehtobel
ein Ort für unsere
Schule?

Wir suchen...

> Ein Haus mit Umschwung,
mit Wald in der Nähe, Stall...
für den Schulstart auch möglich

> eine 4-5 Zi-Whg mit Garten

Herr Bischoff, Gemeindepräsident, steht einer solchen
Schule wohlwollend gegenüber.

mehr Infos zu unserem Schulprojekt > lebenlernenlachen.ch
Auskunft: Madleina Kull, Trogen > 071 310 2806



NOTFALL?

Nr. 144 Notruf*
Nr. 117 Polizei
Nr. 1414 REGA

* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.



wenkbau.ch

HOCHBAU
TIEFBAU
RÜCKBAU

Wenk AG

9044 Wald AR

9038 Rehetobel

Tel 071 877 17 93

info@wenkbau.ch

www.rehetobel.ch

DER MOKKA
ÜBER STOCK UND STEIN.

Auffallend anders. Mit intelligentem 4x4-Antrieb.

Opel FLEXCARE
opel.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 24'400.-, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'440.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 19'210.-. Abb: Opel Mokka Drive 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 27'400.-, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'740.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 21'910.-, unverbindliche Preisempfehlungen. 153 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. Gültig bei teilnehmenden Händlern.

Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch 071 / 282 30 40
Mühlegg-Garage, 9000 St.Gallen www.muehlegg-garage.ch 071 / 222 75 92



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch



Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!

Leiden Sie unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – ?*

Die **Blutegel-Therapie**

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder kommen Sie an den nächsten Info-Abend am**

DO, 09. März 2017, 19.30

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 60 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 20.-

weitere Daten: 13.04.17, 14.09.17, 12.10.17 ...



Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch



Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei

9038 Rehetobel
Telefon 071 877 18 05
Telefax 071 877 11 79

Mütter-Väterberatung App. Vorderland

Hausbesuche auf
telefonische
Anmeldung

Telefon 077 437 44 15

Pizza Rössli am Kaien



Freitag 24. März 2017

Geschlossene Gesellschaft.

Pizza nur zum Abholen.

Familie Di Carlo
Pizza Rössli am Kaien
Nasenstr. 2
9038 Rehetobel
071 511 91 93

Hochbeete



Hochbeet Fichte
mit Umrandung
150 x 150 cm
Fr. 1'600.00
inkl. 8.0% MwSt.



Hochbeet Fichte
mit Pfostenab-
deckung
150 x 150 cm
Fr. 1'160.00
inkl. 8.0% MwSt.



Hochbeet Lärche
380 x 116 cm
Fr. 1'200.00
inkl. 8.0% MwSt.

Tomatenhaus kompl.
nicht aufgestellt
Fr. 707.00
inkl. 8.0% MwSt.

Stefan Schmid Holzbau 078 667 39 34
Walter Schläpfer 079 413 09 12
Renovationen

Besichtigung: alte Landstrasse 58
9038 Rehetobel

Gerne liefern wir auch in Massen
nach Ihren Wünschen.
Lieferzeit: ca. 3 Wochen

H.R. Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



Transporte
Brennstoffe
Getränke

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
- Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
kast.transport@bluewin.ch

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

BRUNO NIEDERER

Reparaturen + Dienstleistungen

Elektro Installationen
Elektro-Reparaturen
Haushaltgeräte, Reinigungen etc.
Tel: 071 877 25 38
Mob: 079 629 52 26
E-Mail: brunoniederer@gmx.ch

Steuererklärung 2016

Ab Fr. 60.00 für Einzelpersonen
Ab Fr. 180.00 mit einer Liegenschaft
(Kosten je Steuererklärung und nach Aufwand)

Anmeldungen bitte telefonisch oder per E-Mail

Roger Felix
Sägholzstr. 25
9038 Rehetobel

Tel. 071/877 30 03
melanie.roger.felix@bluewin.ch

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung
Dorfstrasse 25 schmidholzbau@bluewin.ch
9425 Thal Telefon 071 888 11 60 www.schmidholzbau.ch

Privat:
Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel Telefon 071 877 26 93

29 Jahre

**Besser Isolieren statt Frieren! Ist erst noch steuerlich
absetzbar. Ich weiss wie!**



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...

Gerne informieren wir Sie
über unser Heizsortiment.



EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

WEINBURG CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im März
Wurzelbrot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Einkaufen im Dorf – wir brauchen uns!

Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Wir bedauern sehr, dass wir ab März 2017 auf Grund
von personellen Gründen den Fleischverkaufswagen
beim Gemeindezentrum nicht mehr aufrechterhalten
können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Appenzeller Fleisch und Feinkost AG



SICHER DURCH DEN WINTER: SUZUKI 4x4-SONDERMODELLE



SCHWEIZER PREMIERE

**ACHILLES
SPORTSLINE AG**

Achilles Sportsline AG
Postfach 244
9034 Eggensriet
Tel. 0041 (0)71-878 70 70
Fax 0041 (0)71-878 70 71
info@achilles-sportsline.ch
www.achilles-sportsline.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werkgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltsreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge

**KUNDENVORTEILE BIS
zu Fr. 5 680.-***

Leasing-Konditionen: 48 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.56%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 15% vom Nettoverkaufspreis, Kaution: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1000.- Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. (Jubiläums-Bonus bereits abgezogen).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Gültig für Immatrifikationen bis 31.12.2016 oder bis auf Widerruf.
*NEW SX4 S-CROSS Boosterjet PIZ SULAI® Top 4x4, 5-türig, Fr. 29990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 5.6l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emission gesamt: 127g/km inkl. PIZ SULAI® Zusatzpaket im Wert von Fr 2680.- und Jubiläums-Bonus von Fr. 3000.-; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139g/km.

SUZUKI
3.5%
MIT LEASING

Die kompakte Nr. 1
SUZUKI Way of Life!

www.suzuki.ch

wann	was	wo	wer
1. März, Mi. 15.00	Bibelstunde	«Krone»	evang. Kirche
1. März, Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
1. März, Mi.	Informationsabend der Schule für Eltern		Schule Rehetobel
2. März, Do. 12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
2. März, Do. 14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post	
3. März, Fr. 11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post	
3. März, Fr. ab 20.00	HV SVP	Rest. Achmühle	
3. März, Fr. ab 20.00	Rechtobler Maskenball	GZ	Sportverein
3. März, Fr. 19.30	Weltgebetstag	evang. Kirche	
3. März, Fr. ab 17.00	Antrinkete in der Abtropfi	Hofmüli	Verein Abtropfi
4. März, Sa. ab 09.00	Bacheschnette	alte Post	Sportverein
4. März, Sa. 14.00	Kindermaskenball	GZ	Sportverein
4. März, Sa. 17.00	Vernissage		Tolle Art&Weise
4. März, Sa. 17.00	ökumenischer Singgottesdienst	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
4. März, Sa. 19.30	3. Freie Übung, inkl. Nachschiessen	GZ	ZS Dorf
5. März, So. 14.30	Sau-Stich und Jux-Stich	Rest. Bären	ZS Robach
6. März, Mo. 19.30	6. Übung	GZ	ZS Sägholz
7. März, Di. 14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post	Landfrauen
7. März, Di. 19.15	Naturvortrag «Herdenschutz»	GZ	rechtobler natur
8. März, Mi. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
8. März, Mi.	Internationaler Frauentag	Heiden	
8. März, Mi. 15.00	Kath. Gottesdienst	«Krone»	Kath. Kirche
9. März, Do. 19.30	Öffentliche Versammlung	GZ	Gemeinderat
10./11. März	Verbandswettschiessen 2017	Oberegg	Zimmerschützen
11. März, Sa. 08.30-12.00	Notfälle bei Kleinkindern	GZ	Samariterverein
11. März, Sa. 17.00	Klavierkonzert	evang. Kirche	MSAV
13. März, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
13. März, Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	
15. März, Mi. 15.00	Gespräche über Lebensthemen	«Krone»	evang. Kirche
18. März, Sa. 09.00-12.30	Projekttag Oberstufe		Kirchen Rehetobel
18. März, Sa.	DV Kantonschützenverein AR	GZ	Schützenverein
18. März, Sa. 18.00	HV Verein Abtropfi	Hofmüli	
19. März, So. 10.30	ökumenischer Suppentag	kath. Kirche/GZ	
19. März, So. 09.30-11.00	Abstimmungssonntag	GZ	
22. März, Mi. 13.00	Kantonaltagung	Wald AR	Landfrauen
23. März, Do. 19.30	HV Verein Solardorf Rehetobel	Neues Waldheim	
24. März, Fr. 19.00	HV Verkehrsverein	Restaurant Rössli	
25. März, Sa. 08.30-10.30	Kinderartikelbörse	Kursaal Heiden	Frauengem. Heiden
25. März, Sa. 20.00	Schützenabend	Rest. Bären	ZS Robach
25. März, Sa. 19.30	Sie & Er-Schiessen	GZ	ZS Dorf
26. März, So. 09.45	Begegnung mit Tibeterinnen und Tibetern	evang. Kirche	
27. März, Mo. 19.00	Vereinshöck mit GP P. Bischoff	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
28. März, Di. 20.00	Zischtigs Höck		
28. März, Di. 20.00	3. Runder Tisch	Rest. Alte Post	KKR
31. März, Fr. 18.30	Benefizkonzert zu Gunsten Flüchtlinge	evang. Kirche	MSAV

Nächste Ausgabe:

Freitag, 31. März 2017

Redaktions- und Inserateschluss:

Montag, 20. März 2017

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,

St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel

E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 45.–
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)

der Gemeinde Rehetobel

bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!

Reservierung über www.rehetobel.ch